

---

**Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins**

---

**„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“  
am 19. Juni 2018**

**Ort:** „Flair Hotel Neeth“, Preetzer Straße 1 – 3, 24211 Dammdorf

**Zeit:** 18:00 – 19:45 Uhr

**Teilnehmer/innen:** 26 Personen, davon 9 abstimmberechtigte Vorstandsmitglieder  
(10 Stimmen durch 1 x Übertragung Stimmrecht)

Anwesende Vorstandsmitglieder:

<i>Birk, Jan – Schusteracht e. V.</i>	(NGO)
<i>Klehs, Martin (in Vertr. für Carsten Behnk – Bgm. Eutin)</i>	(GO)
<i>Otto, Andreas</i>	(NGO)
<i>Rönck, Tanja – Bgm. Gemeinde Malente</i>	(GO)
<i>Schmidt, Joachim – Wasser-Otter-Mensch e. V.</i>	(NGO)
<i>Siemons, Beatrice (in Vertr. für Thorsten Bents – Kreis Plön)</i>	(GO)
<i>Staggen, Heiner – Bauernverband Plön</i>	(NGO)
<i>Unterhalt, Engelbert – Bgm. Bösdorf</i>	(GO)
<i>Weppler, Horst – Kreis Ostholstein</i>	(GO)

*Bronsert, Sören - LLUR Flintbek (beratend – ohne Stimmrecht)*

Nicht anwesend:

*Köster, Per – Eutin GmbH* (NGO)  
(überträgt sein Stimmrecht auf Joachim Schmidt, Wasser-Otter-Mensch e.V.)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

*Marret Bähr, Klimaschutzmanagerin Stadt Preetz – Peter Behrens, EGOH - Hans Eimannsberger - Ingo Eitelbach, Stadtwerke Plön – Sonja Fuhrmann, Naturpark Holst. Schweiz – Peter Heißbrüggen - Frank Neufeind, Stadt Plön – Thomas Menzel, Bgm. Ascheberg - Elke Prediger, Reporter – Dirk Schneider, KN / LN - Gerd Schuylenburg, Abwasserzweckverband Preetz – Hermann Stoltenberg - Günter Möller, Regionalmanager LAG – Birgit Boller, Haushalt LAG – Josefine von Hollen, Öffentlichkeitsarbeit LAG sowie Petra Göltzer, Assistentin und zugleich Protokollführerin LAG*

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Joachim Schmidt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Joachim Schmidt weist darauf hin, dass er nicht mehr Bürgermeister von Bösdorf ist und ab sofort den Verein Wasser-Otter-Mensch e. V. als NGO in der AktivRegion vertreten wird.

Er stellt den Antrag, die Tagesordnung in TOP 5 wie folgt zu erweitern:  
Ergänzender Beschluss zum Projekt „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“. Alle Vorstandsmitglieder stimmen dem Antrag zu.

Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

## **TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 14. Mai 2018**

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .  
Es wird ohne Anmerkungen einstimmig angenommen.

## **TOP 3 Vorstellung von neuen Projekten**

### **a) „Machbarkeitsstudie zur interkommunalen, regenerativen Wärmeversorgung des Gewerbe- und Wohngebietes Preetz-Wakendorf“**

Frau Marret Bähr, Klimaschutzmanagerin aus Preetz stellt das Projekt vor.  
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentation.

Grundsätzlich wird das Projekt in der Diskussion positiv aufgenommen.

### **b) „Vertiefende Umsetzungsplanung zum Einsatz von autonom fahrenden elektrobetriebenen Kleinbussen in Ostholstein“**

Nachdem nun die Ergebnisse der durch die AktivRegion geförderten Machbarkeitsstudie zu autonom fahrenden elektrobetriebenen Kleinbussen in Ostholstein vorliegen, ist die nächste Vertiefungsstufe vorgesehen, die eine detaillierte Planung von Haltestellen, Masten, mögliche Anzahl der Fahrzeuge, Fahrplänen usw. beinhaltet. Die Kosten hierfür betragen insgesamt etwa € 100.000,--.

Grundsätzlich wird das Projekt in der Diskussion positiv aufgenommen.

## TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über Projekte

### a) **„Entwicklung vermarktungsfähiger Naturerlebnisangebote zur Förderung der Sichtbarkeit des Naturparks Holsteinische Schweiz – Hier: Einstellung einer Fachkraft“**

Sören Bronsert teilt mit, dass unter den derzeitigen Voraussetzungen von Seiten des LLUR ein Ablehnungsbescheid erfolgen wird, da das Zusammenwirken von Naturpark- / Tourismus- und LLEADER-Richtlinie noch nicht abschließend geklärt ist. Daher muss ein Gespräch zwischen dem Umwelt-, dem Wirtschafts- und dem Innenministerium stattfinden. Um die Dringlichkeit des Projektes hervorzuheben, wird beschlossen, bereits am heutigen Tag darüber abzustimmen, den Antrag jedoch erst nach dem Gespräch der drei Ministerien einzureichen, um einen Ablehnungsbescheid zu vermeiden.

Empfehlung der Geschäftsstelle:  
- Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Entwicklung vermarktungsfähiger Naturerlebnisangebote zur Förderung der Sichtbarkeit des Naturparks Holsteinische Schweiz, hier: Einstellung einer Fachkraft" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteins Herz durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 135.680 €. Diese Summe soll je zur Hälfte aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden.
5. Sollte die AktivRegion Holsteins Herz das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut beraten.
6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 67.840 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Entwicklung vermarktungsfähiger Naturerlebnisangebote zur Förderung der Sichtbarkeit des Naturparks Holsteinische Schweiz, hier: Einstellung einer Fachkraft" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteins Herz durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 135.680 €. Diese Summe soll je zur Hälfte aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden.
5. Sollte die AktivRegion Holsteins Herz das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut beraten.
6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 67.840 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	50,00 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

**b) „Elektrofähre auf dem Großen Plöner See – Hier: Finanzierung der Machbarkeitsstudie“**

Herr Neufeind von der Stadt Plön berichtet, dass allein der Transport der Elektrofähren für den Testbetrieb ca. € 8.000,-- pro Tour kosten würde und die Position „Erprobung“ daher aus der Leistungsbeschreibung entfernt wird. Trotzdem wird am bisher ermittelten Gesamtbudget festgehalten, da die Daten nun anders ermittelt werden.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

- Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie zum Betrieb einer Elektrofähre auf dem Großen Plöner See" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
- 2.. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 10.756,30 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie zum Betrieb einer Elektrofähre auf dem Großen Plöner See" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
- 2.. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 10.756,30 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	50,00 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

c) **„Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer gemeinsamen Kläranlage der Stadtwerke Plön und des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land“**

Es wird noch einmal klargestellt, dass Projekttinhalt die Ermittlung von Grundlagen ist und nicht die Errichtung der Kläranlage.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

- Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer neuen hochmodernen Kläranlage zur gemeinsamen Entwässerung der Städte Plön und Preetz sowie der umliegenden Gemeinden" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
- 2.. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 45.814,40 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer neuen hochmodernen Kläranlage zur gemeinsamen Entwässerung der Städte Plön und Preetz sowie der umliegenden Gemeinden" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
- 2.. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 45.814,40 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	8	0	2	50,00 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

### Punktzahl / Ranking

(für die Projekte, über die in der VS am 19.06.2018 beschlossen wurde):

#### Schwerpunkt: Klimawandel und Energie

Projekt	Kernthemen- übergreifende Bewertung		Kernthemen- spezifische Bewertung		Gesamtpunktzahl		Ranking / Platz	
	GS	VS	GS	VS	GS	VS	GS	VS
„MBS zur Errichtung einer gemeinsamen Kläranlage Plön-Preetz“	42	42	11	11	53	53	1	1

#### Schwerpunkt: Wachstum und Innovation

Projekt	Kernthemen- übergreifende Bewertung		Kernthemen- spezifische Bewertung		Gesamtpunkt- zahl		Ranking / Platz	
	GS	VS	GS	VS	GS	VS	GS	VS
„MBS Elektrofähre auf dem Großen Plöner See“	11	11	74	74	85	85	1	1
„Entwicklung vermarktungsfähiger Naturerlebnisangebote“	8	8	70	70	78	78	2	2

GS = Geschäftsstelle, VS = Vorstand

## TOP 5 Ergänzender Beschluss zum Projekt „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“

Es wird eine Tischvorlage mit folgendem Wortlaut verteilt:

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 27. März 2018 einer Förderung des o.g. Projektes zugestimmt.

Im Rahmen eines Dienstleistungsauftrages soll der Gesamtverlauf der Schwentine von Eutin bis Kiel u.a. hinsichtlich touristischer Infrastrukturen und Lenkungsmaßnahmen für das Wasserwandern untersucht werden.

Sowohl inhaltlich als auch finanziell beteiligt ist auch die Gemeinde Schönkirchen mit einem kleinen Flussabschnitt. Deren Beteiligung ist aus fachlicher Sicht notwendig.

Die Gemeinde Schönkirchen ist Mitglied in der AktivRegion Ostseeküste. Formal wäre dieses Projekt demnach als Kooperationsprojekt zu beantragen. Da es sich aber um nur einen sehr kleinen Anteil am Untersuchungsgebiet und daher nur um einen kleinen Anteil an der Gesamtfördersumme (1.835 € von 40.336 €) handelt, die auf die AktivRegion Ostseeküste entfallen würde, wir darüber hinaus sehr viel Zeit verlieren würden, wenn entsprechende Beschlüsse dort eingeholt werden müssten und der zusätzliche Verwaltungsaufwand unverhältnismäßig wäre, wollen wir beim Ministerium beantragen, dass unsere AktivRegion allein die Förderung unter Einbeziehung des Anteiles der Gemeinde Schönkirchen übernimmt.

Nach Rücksprache mit dem LLUR ist für diesen Antrag notwendig, dass die Entscheidungsgremien beider AktivRegionen diesem Vorgehen zustimmen.

### Beschlussvorschlag:

Die für das Projekt „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“ bereitgestellte Fördersumme soll vollständig aus dem Budget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz finanziert werden. Es wird keine finanzielle Beteiligung aus dem Budget der AktivRegion Ostseeküste erwartet.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.  
Danach wird wie folgt abgestimmt:

### Beschluss:

Die für das Projekt „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“ bereitgestellte Fördersumme soll vollständig aus dem Budget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz finanziert werden. Es wird keine finanzielle Beteiligung aus dem Budget der AktivRegion Ostseeküste erwartet.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
9	9	0	0	55,56 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	<i>Beatrice Siemons nimmt wegen eines Interessenkonflikts nicht an der Beratung zur Abstimmung und nicht an der Abstimmung selbst teil.</i>			

## TOP 6 Beratung und Beschluss zum Haushaltsabschluss 2017

Die Schatzmeisterin Tanja Rönck erläutert den Haushaltsabschluss 2017. Die Haushaltsunterlagen finden Sie unter

<http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Es werden keine Fragen gestellt. Anschließend wird wie folgt abgestimmt:

*Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Haushaltsabschluss 2017 in der vorgelegten Form zu beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: Einstimmig*

## TOP 7 Termine und Verschiedenes

Es wird die beigefügte Tischvorlage verteilt und das Problem der künftigen Finanzierung des Auftritts der Holsteinischen Schweiz auf der Internationalen Grünen Woche erläutert, da die Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz als bisheriger Hauptfinanzierer wegfallen wird. Die Bedeutung der IGW als Plattform für Kontakte zur Politik und Verwaltung des Landes wird als wichtig erachtet und der Vorschlag, die Koordinierung künftig mit eigenem Personal zu übernehmen wird positiv aufgenommen. Die in der Vorlage von Günter Möller angedachte Lösung wird als nicht realistisch angesehen.

Eine konkrete Lösung des Problems wird am heutigen Tag nicht gefunden, aber der Vorstand beschließt mit einer Enthaltung, das Regionalmanagement möge alle Bemühungen, entsprechende Mittel zur Teilnahme an der Grünen Woche aufzutreiben, weiter verfolgen.

Weiterhin wird vereinbart, dass zukünftig die Ergebnisse von geförderten Machbarkeitsstudien vorgestellt werden, um ggf. als Vorbild zu dienen bzw. Folgeprojekte daraus abzuleiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Joachim Schmidt für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

gez. Joachim Schmidt  
Vorsitzender

gez. Petra Göltzer  
Protokollführerin